

10. Oktober 2006

HAM verlängert Zulassung und Frequenzzuweisung für Oldie 95

Der Vorstand der Hamburgischen Anstalt für neue Medien (HAM) hat beschlossen, die Zulassung und die Frequenzzuweisung der Radio 95.0 GmbH & Co. KG für ihr Radioprogramm Oldie 95 um fünf Jahre zu verlängern.

Zu den Programmschwerpunkten von Oldie 95 gehört die werktags ab 6 Uhr gesendete Morningshow. Der Sender legt Wert auf halbstündliche Nachrichten und eine informative Hamburg-Berichterstattung über politische und kulturelle Ereignisse. Für die Nachrichten nutzt Oldie 95 seine Kooperation mit Radio Hamburg.

Mit seinem Slogan „Oldie 95 – Ihr Gute Laune Radio“ will sich der Sender in Hamburg weiter erfolgreich positionieren. Seit 1999 konzentriert sich das Musikformat von Oldie 95 auf die englischsprachigen Hits der 60er, 70er und 80er Jahre und unterscheidet sich damit von den anderen Hamburger Sendern. Zielgruppe sind vor allem die 35 – 54jährigen Zuhörer.

In Hamburg ist Oldie 95 auf der UKW-Frequenz 95,0 MHz zu hören. Im Raum Hamburg-Bergedorf wird das Programm auf der Frequenz 88,1 MHz ausgestrahlt.

Gesellschafter der Radio 95.0 GmbH & Co. KG sind:

- Frank Otto Medienbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (51 %)
- Radio Hamburg GmbH & Co. KG (16,4 %)
- Funk und Fernsehen Nordwestdeutschland GmbH & Co. KG (16,3 %)
- REGIOCAST GmbH & Co. Kommanditgesellschaft (16,3 %).

HAM beanstandet Klingelton-Werbespots im Tagesprogramm von MTV 2 Pop wegen Verstoß gegen den Jugendmedienschutz

Weiterhin hat der HAM-Vorstand beschlossen, die Ausstrahlung von Klingelton-Werbespots in dem früheren Programm MTV 2 Pop (heute „NICK“) aus Jugendschutzgründen medienrechtlich zu beanstanden.

Im Rahmen einer von der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM) veranlassten Schwerpunktuntersuchung waren im vergangenen Jahr TV-Programme mit Werbespots für Handy-Klingeltöne bewertet worden. In diese von mehreren Landesmedienanstalten gemeinsam durchgeführte Untersuchung war auch das von der HAM lizenzierte TV-Programm MTV 2 Pop einbezogen.

Nach dem Prüfergebnis der KJM hat die Programmveranstalterin MTV Networks GmbH und Co. KG mit der Ausstrahlung von zwölf verschiedenen Spots im Tagesprogramm von MTV 2 Pop zwischen 6.00 und 20.00 Uhr Bestimmungen des Jugendmedienschutz-Staatsvertrages verletzt. Danach ist Werbung mit direkter Kaufaufforderung an Kinder und Jugendliche, die deren Unerfahrenheit und Leichtgläubigkeit ausnutzt, verboten. Unzulässig sind auch Teleshoppingangebote, die Kinder und Jugendliche dazu anhalten, Verträge für Waren oder Dienstleistungen zu schließen. Nach der für die Landesmedienanstalten verbindlichen Bewertung der KJM wurden diese Verbote von MTV 2 Pop und vier weiteren Sendern nicht beachtet.

Hamburgische Anstalt für neue Medien (HAM)

Kleine Johannisstraße 10 • 20457 Hamburg • Tel: 040/369005 0 • Fax: 040/369005 55
www.ham-online.de • mailbox@ham-online.de